

# Ausführung und Nachweis von Brandschutzmaßnahmen

## Ergänzung von Teil 1

### Zielsetzung

Richtlinien und Normen sind die Grundlage des Brandschutzes. Wer blickt da noch durch? Unternehmerbescheinigung, Leistungserklärung, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, allgemeine und vorhabenbezogene Bauartgenehmigung, Zustimmung im Einzelfall, europäische Technische Bewertung, und dann noch eine Übereinstimmungserklärung und Kennzeichnung der hergestellten Abschottung.

### Seminarinhalt

- Auswahl und Einbau von Abschottungen in Bestandsgebäuden – für brennbare und nichtbrennbare Rohre
- Auswahl und Einbau von Abschottungen für brennbare Rohren und von nichtbrennbaren Rohren
- Abschottungen bei Kombinationen nicht brennbar und brennbare Rohre auch bezeichnet als Mischinstallation
- Materialwechsel im Strang
- Kennzeichnung von Abschottungen
- Übereinstimmungserklärung und Dokumentation

Aufgrund der Vielzahl der Ausführungsmöglichkeiten von Abschottungen und Verwendbarkeitsnachweisen werden beispielhaft Ausschnitte von Dokumentationen bereitge-

stellt. Die Teilnehmer erhalten dazu die entsprechenden Unterlagen. Weitergehende und vollständige Unterlagen können nach der Veranstaltung als pdf-Datei heruntergeladen werden.

In den Seminaren „Brandschutz bei Leitungen - kostspielige Fehler vermeiden“ oder „Brandschutz auf der Baustelle“. wurden die wesentlichen praxisrelevanten Grundlagen erörtert. Daran schließt sich dieses Seminar an, das ausschließlich konkrete Bauvorhaben mit konkreten Maßnahmen diskutiert und behandelt.

### Teilnehmer

Bauleiter, Monteure, Lehrlinge (Voraussetzung ist die Teilnahme am Grundlagenseminar SO-01 oder SO-46)

### Seminarort

SHK-Kompetenzzentrum Berlin

### Dozenten

Dipl.-Ing. Gerhard Lorbeer

<b>Anzahl der Unterrichtsstunden</b>	<b>ca. 5</b>
<b>Seminar – Nr. 01</b>	<b>19.06.2020</b>
<b>Seminar – Nr. 02</b>	<b>27.11.2020</b>
<b>Preis</b>	
Mitglieder	105,00 €
Nichtmitglieder	140,00 €

Der „Papierkram“ ist für viele Praktiker auf der Baustelle ein großer Ballast und wird gern vernachlässigt.

Um das zu erleichtern werden von konkreten Bauvorhaben Rohrdurchführungen bewertet und der Einsatz von Rohrabschottungen konkret anhand von Unterlagen geplant und bewerkstelligt. Von der Planung, Auswahl, Einsatz und Ausführung bis hin zur Kennzeichnung, der Übereinstimmungserklärung und der Dokumentation werden diese Bauvorhaben abgearbeitet.

Bei Bestandsbauten werden anschaulich mögliche Maßnahmen zu konkreten Bausituationen erörtert. Damit einhergehend werden Abweichungen konkret erörtert.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
<b>Theorie</b>						
Termin					<u>Nr. 01</u> 19.06.	
					<u>Nr. 02</u> 27.11.	
Beginn					14:00	
Ende					18:00	

### Hinweis:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.